

Pressemitteilung Sukuma Award – Dresden

Weltuntergangsstimmung auf der Kamenzer Straße

Die Dresdner Neustadt wird zum Drehort für einen Nachhaltigkeitsspot.

Dresden, 02. Mai 2017. Für den Dreh des Siegerspots des Sukuma Award 2016/17, der unter dem Motto „Teilen, Tauschen, Selbermachen“ zum Ressourcen schonen mit Spaß motivieren will, verwandelt sich am 14. Mai 2017 die Dresdner Neustadt in eine Filmkulisse. Den prominent unterstützten Bürger-Filmpreis hat bei der diesjährigen Ausschreibung die Dresdnerin Henriette Boldt (28) mit ihrer Idee zum Earth Overshoot Day gewonnen. Der fertige Spot feiert im Sommer 2017 bei den „Filmnächten am Elbufer“ Premiere. Wer Lust hat zu sehen, wie der einminütige Spot entsteht und sich als Teil des Drehteam (Statisten, Assistenten etc.) beteiligen möchte, ist herzlich aufgerufen, sich beim Bürger-Filmpreis Sukuma Award unter award@sukuma.net zu melden. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse dafür nötig.

Informationen zum Filmdreh

Wann? 14. Mai 2017, ca. 10 – 17 Uhr

Wo? Treff am Büro des Sukuma Arts e.V. - Louisenstraße 93, 01099 Dresden

Wer? Thomas Frick (Regisseur), ravir film GbR, Dresdner Bürgerinnen und Bürger als Unterstützer

Kontakt vor Ort: Dr. Nadja Müller (Sukuma Award), Tel.: 0177-391 81 41

Der Mitmach-Filmpreis Sukuma Award – Dresden:

Der Filmpreis aktiviert die Menschen kreativ für globale Nachhaltigkeit in ihrer Stadt. Mit der Ausschreibung des Sukuma Awards soll das Teilen als eine nachhaltige Alternative zum Kaufen und Besitzen populärer gemacht werden. Derzeit besitzt jede Europäerin bzw. jeder Europäer durchschnittlich ca. 10 000 Gegenstände, viele davon bleiben die meiste Zeit unbenutzt. Gemeinsames Nutzen und Teilen haben neben den wirtschaftlichen und ökologischen Vorteilen auch eine soziale Komponente, denn durch das Teilen können Netzwerke und Freundschaften entstehen. Dies ist gerade in der Stadt Dresden gut umsetzbar, weil Menschen hier näher zusammen wohnen als auf dem Land. Mit Initiativen wie den frei ausleihbaren Lastenrädern Frieda und Friedrich des ADFC Dresden oder Foodsharing existieren dazu bereits einige Möglichkeiten in der Landeshauptstadt.

Der Sukuma Award will unter dem Motto „Du kaufst mehr als Du denkst“ auf die globale Ressourcenverschwendung und Umweltbelastung bei der Herstellung unserer Konsumgüter aufmerksam machen. Der Siegerspot des Vorjahres, basierend auf der Idee des Dresdners Georg Schubert, thematisierte den Umgang mit wertvollen Böden, die sprichwörtlich unter Müll begraben werden. Er wurde mit musikalischer Unterstützung der Lokalmatadoren „Banda Comunale“ umgesetzt und lief bereits bundesweit in den Kinos.

Das Netzwerk des Sukuma Awards

Der Sukuma Award ist ein Projekt des Vereins Sukuma arts e. V., der sich in Dresden, Leipzig und Chemnitz für nachhaltigen Konsum engagiert. Die Filmnächte am Elbufer, der Potsdamer Regisseur Thomas Frick sowie die ravir film GbR unterstützen die Realisierung des Awards. Netzwerkpartner sind u. a. das Umuundu-Festival, die NGOs Germanwatch, Oxfam und Inkota sowie das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen (ENS). Medienpartner sind das DRESDNER Kulturmagazin, Dresden Fernsehen sowie das Online-Magazin Neustadt-Ge Flüster. Gefördert wird das Projekt von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und durch die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz sowie aus Mitteln des kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Der Sukuma Award wurde mehrfach als „Best-Practice“-Projekt des BMZ und als „Dekade-Projekt“ der UNESCO ausgezeichnet und ist „Besonderes Transformationsprojekt“ des Rats für Nachhaltige Entwicklung Deutschland. Möglich werden die Filmdrehs zudem durch die freundliche Unterstützung zahlreicher Engagierter und Schauspielerinnen und Schauspieler.

Pressekontakt

Dr. Nadja Müller
E-Mail: award@sukuma.net
Handy: 0177-391 81 41

Pressefotos und weitere Informationen

www.sukuma-award.de/kontakt-presse